

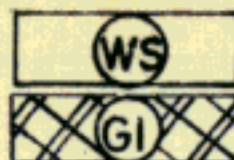
Erläuterung:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
reines Wohngebiet



Mischgebiet



Kleinsiedlungsgebiet
Industriegebiet



bestehende Straßenbegrenzungslinie



bestehende Baulinie, sowie bestehende Baulinie u. Straßenbegrenzungslinie



bestehende Baugrenze, sowie bestehende Baugrenze u. Straßenbegrenzungslinie



neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinie



neu festzusetzende Baulinie



neu festzusetzende Baugrenze, sowie neu festzusetzende Baugrenze u. Straßenbegrenzungslinie



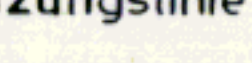
neu festzusetzende Baugrenze, bei bestehender Straßenbegrenzungslinie



aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie



aufzuhebende Baulinie



aufzuhebende Baugrenze



aufzuhebende Baulinie und Straßenbegrenzungslinie



aufzuhebende Baulinie bei bestehender Straßenbegrenzungslinie



aufzuhebende Baulinie bei neu festzusetzender Baugrenze



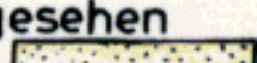
aufzuhebende Bau.-u. Straßenbegrenzungslinie bei neu festzusetzender Baugrenze



besonderer Bebauungsplan vorgesehen



Straßenverkehrsflächen



Straßenverkehrsgrün



Bundesbahngelände



Industriebahngelände



Straßenbahnkörper



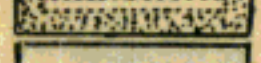
Gehwegflächen



Grünflächen



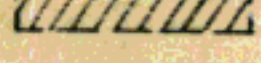
Parkanlage



nicht überbaubare Grundstücksflächen



abzubrechende Gebäude



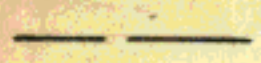
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



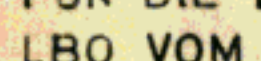
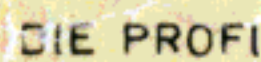
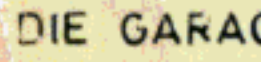
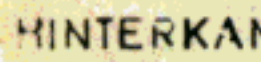
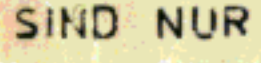
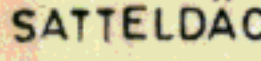
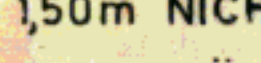
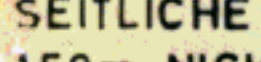
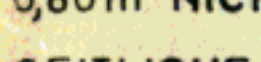
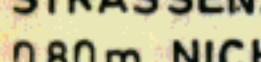
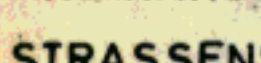
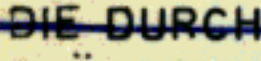
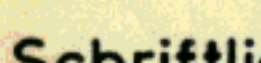
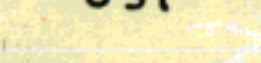
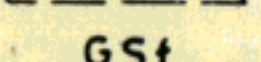
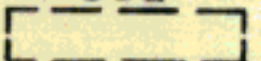
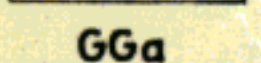
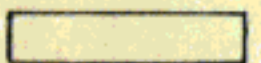
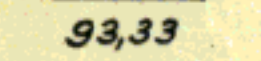
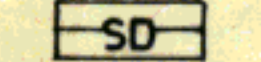
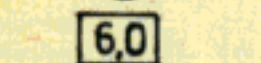
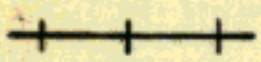
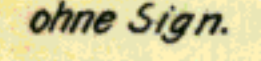
bestehende und bleibende Grundstücksgrenzen



vorgesehene Grundstücksgrenzen



aufzuhebende Grundstücksgrenzen



Schriftliche Festsetzungen:

~~DIE DURCH ANSCHÜTTUNGEN ENTSTEHENDEN BÖSCHUNGEN UND DIE ABLEITUNG (VERSICKERUNG) DES OBER-
FLÄCHENWASSERS SIND AUF DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN ZU DULDEN.~~ *Gestrichen gemäß Bescheid
des Gemeinderats vom 18.11.1969*

REIHEN-, KETTEN- UND DOPPELHÄUSER MÜSSEN IN DACHFORM, TRAUFGÖHE UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE ANEINANDER ANGEPASST WERDEN.

STRASSESEITIGE EINFRIEDIGUNG SIND STRASSENZUGSWEISE EINHEITLICH ZU GESTALTEN; DIE HÖHE DARF 0,80m NICHT ÜBERSCHREITEN.

SEITLICHE UND RÜCKWÄRTIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND IN MASCHENDRAHT ZU ERSTELLEN; DIE HÖHE DARF 1,50m NICHT ÜBERSCHREITEN.

SATTELDÄCHER MÜSSEN MIT EINER NEIGUNG VON 35° VERSEHEN WERDEN. DIE KNIESTOCKKONSTRUKTIONEN SIND NUR IN EINER HÖHE BIS ZU 0,40m AB OK. ROHDECKE ZULÄSSIG. DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG.

GARAGEN SIND AUF DEN ANGEgebenEN FLÄCHEN ZU ERSTELLEN. DER ABSTAND ZWISCHEN HINTERKANTE GEHWEG UND VORDERKANTE GARAGE MUSS MINDESTENS 5,00m BETRAGEN. DIE GARAGENLÄNGE DARF 6,50m NICHT ÜBERSCHREITEN.

Schriftliche Hinweise:

DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BauNVO VOM 26. JUNI 1962 UND DER LBO VOM 6. APRIL 1964.

Sichtwinkel, Bepflanzung $\leq 0,80m$